MARKTGEMEINDE ROHRAU
Bezirk Bruck/Leitha –Land Niederösterreich – UID Nr. ATU 16278007
T: 02164/2204, F: 02164/22044, E-M: gemeinde@rohrau.at
2471 Rohrau, Joseph Haydn-Platz 1

Rohrau, am 2. 7. 2013

Sehr geehrte Bevölkerung!

ÄRZTENOTDIENST			
Dr. Günther Math Prellenkirchen 02145/2201	**Dr. Oskar Gurresch** Rohrau 02164/2488	**Dr. Paula Schmied** Petronell 02163/2662	**Dr.Langmann Natascha** B. D. Altenburg 02165/62510
20., 21., 27. u. 28. Juli 7., 8., 28. u. 29. September	6. u. 7. Juli 14., 15. u. 31. August 1. September	13. u. 14. Juli 10. u. 11. August 21. u. 22. September	3., 4., 17., 18., 24. u. 25. August 14. u. 15. September

Veranstaltungen

6. Juli:	Musikverein Rohrau – Stücklmachen in Hollern
19. – 21. Juli:	Sportfest SC AB-BAU Rohrau-Gerhaus am Sportplatz
26. u. 27. Juli:	10. Bikeday Mohawk MC Austria
5. – 7. August:	Pfarre Pachfurth, Fußwallfahrt nach Maria Zell
15. - 17. August:	Feuerwehrfest der FF Gerhaus
18. August:	Essen wie zu Haydns Zeiten im Haydnhaus
25. August:	Picknickkonzert im Schlosspark Rohrau
24. - 25. August:	18. Pfarrfest Pachfurth
31. August:	10. Rohrauer Haydn-Markt
7. September:	Open Air Konzert im Schloss Rohrau – Bezirksorchester

HEURIGENTERMINE 2013

02.07. – 14.07	Fam. WENZEL
30.07. – 11.08	Fam. WENZEL

Infos von der letzten Gemeinderatssitzung

Prüfungsausschuss

Bei der letzten Überprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 26. 3. 2013 wurden keine Mängel festgestellt und eine wirtschaftliche, sparsame und zweckmäßige Gebarung bestätigt.

Werte Gemeindebürger der Marktgemeinde Rohrau!
Geschätzte Bevölkerung von Hollern!

Nach 38 Jahren im Gemeinderat der Marktgemeinde Rohrau als Vertreter unseres Ortes Hollern habe ich mich entschlossen, am 1. Juli 2013 mein Mandat in jüngere Hände zu geben.

Werte Gemeindebürger,
es war mir eine große Ehre diese Verantwortung im Interesse der Marktgemeinde Rohrau zu tragen.
Engagement und Einsatz waren für mich eine Selbstverständlichkeit genauso das **„Gemeinsame"** vor das **„Trennende"** zu stellen.
Politik ist Dienst am Menschen, aber der Grundkonsens geht in diese Richtung, dass nicht das **„Ich"** sondern das **„Wir"** zählt.

Wir alle haben in diesen Jahren in unserem Heimatort einiges bewegt. Jede Generation hat seine Politiker und Verantwortungsträger. Das bedeutet aber auch, gleichzeitig zu erkennen, zu welchem Zeitpunkt die Verantwortung, die man von der Bevölkerung übertragen bekommen hat, in jüngere Hände zu übergeben ist.

Vertrauen bekommt man geschenkt und ich durfte Ihres 38 Jahre in Anspruch nehmen.

Ich bedanke mich bei allen Bürgerinnern und Bürger und bei jedem Einzelnen, die mit mir zusammen gearbeitet haben.
Bei allen Fraktionen des Gemeinderates, bei den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Gemeinde und mit Respekt und Hochachtung bei unserem Herrn Bürgermeister Herbert Speckl bedanke ich mich für die konstruktive und ehrliche Zusammenarbeit, während meiner Zeit als Kommunalpolitiker.

Ich wünsche der Marktgemeinde Rohrau mit den Katastralgemeinden Hollern, Gerhaus, Pachfurth und Rohrau alles erdenklich Gute.

Die Menschen dieser Orte, Ihre Anregungen sowie ihre persönlichen Anliegen waren mir persönlich immer sehr, sehr wichtig.

Hochachtungsvoll

.....
ÖkR BR a. D. Friedrich Hensler

Rücktritt von ÖkR BR a.D. GF GR Friedrich Hensler

Der Rücktritt von ÖkR BR a. D. GF GR Friedrich Hensler nach 38-jähriger Amtszeit bedeutet für die gesamte Gemeinde einen großen Verlust, da er immer mit vollem Einsatz und Ehrgeiz für unsere Ortschaften, unsere Gemeinde und vor allem für unsere Bevölkerung gearbeitet hat.

Ich durfte mit ihm seit dem Jahre 1990 zusammenarbeiten und habe ihn stets als aufrichtigen und ehrlichen Menschen, der unbedingt seinem Mitmenschen helfen will kennen gelernt.

In seiner langjährigen Laufzeit als Gemeinderat, Ortsvorsteher, GF. Gemeinderat und als Vize-Bürgermeister hat er sich viele Verdienste für unsere Gemeinde erworben.

So war er maßgelblich beteiligt bei der

a., Errichtung und Sanierung des Hochwasserschutzdammes für unsere Gemeinden
b., Ausbau der asphaltierten Feldwege, welche nun von der gesamten Bevölkerung auch als Rad-, Wander- und Skaterwege verwendet werden können.
c., Kanalbau
d., Ausbau der Infrastruktur
e., Ortsbildverschönerung
f., Schaffung von Gemeindebauplätzen für unsere Jugend u.v.m.

Er war ein Kommunalpolitiker, der von ganzem Herzen für die Großgemeinde und vor allem für seinen Ortsteil Hollern gearbeitet hat und vieles mehr als hier aufgelistet wurde, seine Handschrift in der gesamten Gemeinde trägt.

Fritz Hensler ist ein Politiker mit Handschlagqualität, der immer mit einem offenen Ohr für seine Bürger und für seine Freunde im Gemeinderat und mit absoluter Ehrlichkeit und Kompetenz gearbeitet hat.

Wir werden unserem Freund eine würdige Abschiedsfeier in der Haydnhalle in Gerhaus organisieren und wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensabschnitt vor allem Gesundheit und viel viel Zeit für seine Familie.

Nachnominierung eines neuen Gemeinderates

Vom Zustellungsbevollmächtigten der ÖVP wurde nun Herr Johannes Proyer aus Hollern als neuer Gemeinderat nachnominiert und es wird dieser in der nächsten Gemeinderatssitzung angelobt werden.

NÖ Energieeffizienzgesetz

Aufgrund des NÖ Energieeffizienzgesetzes sind für die Gemeinde neue Aufgaben aufgetreten:

- Einführung der Energiebuchhaltung
- Installierung eines Energiebeauftragten in der Gemeinde
- Übernahme der Vorbildfunktion
- Information über Vorbildfunktion

Endziel: Besserer Überblick über Energieschwächen der öffentlichen Gebäude

Die Energiebuchhaltung für Gebäude ist ein Instrument um Energieverbrauchsdaten erfassen und auswerten zu können. Interessant werden die gesammelten Daten erst, wenn man mehrere Jahre miteinander vergleichen kann. Dafür werden die Brutto- und Nettoflächen der Gebäude, sowie die Volumina und auch der energetische Gesamtzustand detailliert erfasst. Im Endeffekt wird aus diesen Daten die Energiekennzahl (Verhältnis Energieverbrauch zu konditionierter Fläche) errechnet. Damit die Daten vergleichbar werden, braucht es einen "Energiebuchhalter" in der Gemeinde, der Monat für Monat die Energie-Zählerstände (Heizung, Beleuchtung, Lüftung, Antriebe, Produktionsprozesse, Wasserverbrauch) in das System eingibt.

Als Energiebeauftragter wurde GR Johann Raser bestellt und es hat dieser auch bereits den 1-wöchigen Kurs zum Energieberater absolviert.
Die gesamte Energiebuchhaltung kann jedoch nicht von ihm oder vom Gemeindeamt vorgenommen werden, da dies sehr viel Arbeit ist und es wurde daher eine externe Firma und zwar der **Energiepark Bruck/Leitha** damit beauftragt.

Diese wird mehrere Gemeinden aus unserem Bezirk betreuen.

Es wird zuerst eine Zustandserhebung, Evaluierung der gemeindeeigenen Gebäude und Erstellung eines Energieausweises bei folgenden Gebäuden vorgenommen:
Alle Feuerwehrhäuser, Gemeindeamt Rohrau, Kindergarten, Volksschule, Haydnhalle, Wohngebäude Gerhaus und Pfarrhof Pachfurth,

Danach wird die jährliche Energiebuchhaltung mit Dateneingabe, Auswertung und Vorlage an den Gemeinderat vorgenommen.

Erweiterung des Kanal- und Wasserleitungsnetzes

Vom Gemeinderat wurde die Herstellung der Infrastruktur für die neue Siedlung in Pachfurth, Gärtnergasse beschlossen und der Auftrag dafür an die Firma Teerag Asdag vergeben.
Es werden die Kanal-, Wasser, Strom-, Straßenbeleuchtungs- und Telefonleitungen in einer neuen Baustraße verlegt.

Weiters wird in der KG Gerhaus beim Gartenweg eine neue Liegenschaft an das Kanal- und Wasserleitungsnetz angeschlossen.
In der KG Hollern werden die Regenwassereinläufe vom Hauptplatz umgeschlossen, sodass das Regenwasser in Zukunft direkt in den Vorflutgraben abgeleitet wird.

Die gesamten Kosten für all diese Arbeiten betragen € 314.223,35.

Grundankauf von ÖBB Bahnlinie

Nachdem der ÖBB- Schienenverkehr zwischen Bruck/Leitha und Petronell aufgelassen wurde, verkauft die NÖFOG als Nachfolger der ÖBB diese Bahnlinie und zwar an die Carnuntum-Draisine, welche dort einen Draisinenbetrieb anbietet.
Der Marktgemeinde Rohrau wurden die Nebenflächen angeboten und der Gemeinderat hat beschlossen in der KG Rohrau und KG Pachfurth diverse Nebenflächen im Ausmaß von ca. 4,5 - 5 ha zum Preis von € 1,80 pro m2 anzukaufen, da diese

1., später einmal für eine Verkehrsaufschließung, bzw. für die Räumung des Vorflutgrabens benötigt werden und
2., im ökologischen Sinn weiterhin als Grünstreifen bestehen bleiben sollen.

Dies betrifft folgende Grundstücke
KG Rohrau:
Ehemaliges Bahnhofgelände links und rechts von der Bahnlinie beginnend von der Pferdekoppel Abraham bis zum Unionweg in Richtung Petronell

KG Pachfurth:
Ehemaliges Bahnhofgelände bzw. die Grünstreifen entlang der Bahnlinie von Gerhaus bis zur KG Grenze Pachfurth

Wasserentnahmestelle FF Hollern

Das Wasserreservebecken unter dem Kriegerdenkmal in Hollern ist undicht und kann nicht mehr saniert werden. Um genügend Wasserreserven bei einem Brand zu haben, wird bei der Leitha eine neue direkte Wasserentnahmestelle errichtet.

Darlehensaufnahme

Für das außerordentliche Vorhaben Kanalbau (Ausbau des Kanalnetzes und Herstellung eines digitalen Kanalkatasters wurde die Aufnahme eines Darlehens in der Höhe von € 440.000,-- mit einer Laufzeit von 25 Jahren beschlossen.

Feldwegsanierung Gerhaus

In Gerhaus muss die Feldstraße beginnend vom Eck Heidering/Feldstraße bis zur Bahnlinie saniert werden. Die Straße wird mit 5 cm Asphalt überzogen. Die Kosten dafür betragen ca. € 25.000,00 und werden ca. zur Hälfte vom Land NÖ über die Güterwegerhaltung finanziert.

Bauplatzverkauf

In der neuen Siedlung in Pachfurth, Gärtnergasse wurde der Verkauf eines Bauplatzes an Herrn Klaus Pschill aus Pachfurth beschlossen.

Biomasseheizwerk

Für die Beheizung des Feuerwehrhauses, Gemeindeamt, Volksschule und Pfarrhof in Rohrau soll ein Biomasseheizwerk errichtet werden, welches mit Hackschnitzel aus unseren eigenen Wäldern befeuert werden soll.

Dieses Biomasseheizwerk wird von der Bio-Energie NÖ errichtet und betrieben. Dadurch ist eine Betriebssicherheit gegeben, da diese Firma bereits sehr viele Anlagen betreibt.

Im heurigen Jahr erfolgt die Planung, Umsetzung und Inbetriebnahme soll 2014 erfolgen.

Sonstige Infos

EIN NOTFALL IM AUSLAND?

Die kostenlose Auslandsservice App des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern vor und während der Reise.

Endlich der langerwartete Traumurlaub! Doch dann oh Schreck: Der Pass ist weg! Was tun bei einem Notfall im Ausland?

Die Smartphone-Application des Außenministeriums bietet nützliche Informationen zu rund 200 Ländern. Machen Sie davon schon vor Antritt Ihrer Reise Gebrauch: Von Einreisebestimmungen über Reisehinweise bis hin zu Gesundheitstipps.

Mit der Auslandsservice-App sind die Adressen und Telefonnummern aller österreichischen Botschaften und Konsulate weltweit ganz leicht abrufbar. Per Fingertipp erhalten Sie die schnellste Route von Ihrem Standort zur nächstgelegenen Botschaft oder zum nächstgelegenen Konsulat.

Und das kann die App

Die App bietet unter anderem Informationen darüber, wo ein Visum, Impfungen und welche Währungen benötigt werden und ihr Inhalt ist auch im Ausland offline verfügbar. Roaminggebühren werden nur fällig, wenn via GPS Karten und Wegbeschreibungen zu Ämtern abgerufen werden. Die Anwendung bietet aktuelle Informationen über die Sicherheitslage in einzelnen Ländern sowie die Situation bei Katastrophen und politischen Unruhen. Auch Tipps für Unfälle und Krankheiten sind abrufbar.

Nähere Informationen und Download unter www.auslandsservice.at. Wichtige Informationen rund um den Auslandsaufenthalt sind selbstverständlich auch weiterhin auf der Homepage des Außenministeriums unter www.bmeia.gv.at, zu finden.

Lass mich endlich in Ruh! - Stalking

„Wer eine Person widerrechtlich beharrlich verfolgt, ist mit einer Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr zu bestrafen“, so steht es seit 1. Juli 2006 im Anti-Stalking-Paragraf 107a im Strafgesetzbuch festgeschrieben. Ein Paragraph, der Stalking-Opfer strafrechtlich schützt. Denn Stalking ist keine Privatsache, sondern strafwürdiges Unrecht.

Was ist Stalking?

Hinter einem Stalker kann sich sowohl der Ex-Partner, ein Freund oder Kollege als auch der Nachbar oder ein völlig Unbekannter verbergen, eine Frau ebenso wie ein Mann. Oftmals hat das Opfer den Stalker zuvor verlassen oder abgewiesen. Der will nun Aufmerksamkeit erregen, sein Opfer hartnäckig zu einer (neuen) Beziehung drängen. Lehnt dieses das ab, kann das Verhalten des Stalkers in Hass und Psychoterror umschlagen: Er lauert seinem Opfer auf, beobachtet und verfolgt es. Er terrorisiert es durch Telefonanrufe, schickt ständig SMS, E-Mails, Briefe oder Geschenke.

Ziel des Stalkers ist es Macht und Kontrolle über sein Opfer zu erlangen. Manche wollen sich rächen, andere handeln aus Liebeswahn. Bei Stalking besteht dabei immer auch die Gefahr körperlicher und sexueller Angriffe.

Ursprünglich ist „Stalking“ ein Begriff aus der Jägersprache und bedeutet wörtlich übersetzt „anpirschen“. In den 1990er Jahren wurde die Bezeichnung auf ein menschliches Verhaltensmuster übertragen, das sich in verschiedenen Facetten zeigt: Der Stalker gewinnt damit Macht und Kontrolle über das Leben seines Opfers. Der Stalkee, wie man das Opfer auch nennt, wird in Angst und Schrecken versetzt und richtet sein Denken und Handeln darauf aus, seinem Verfolger zu entkommen. Doch der lässt sich nicht so leicht abwimmeln. Wiederholtes „Lass mich in Ruhe!“-Flehen stachelt den Täter womöglich noch mehr an. Monate-, mitunter jahrelang demonstriert der Stalker seinem Opfer: „Du entkommst mir nicht!“

Viele Opfer berichten, dass sie in starkem Ausmaß verfolgt und in ihrem Leben massiv beeinträchtigt wurden. Die physischen und psychischen Auswirkungen sind für Opfer häufig erheblich und führen nicht selten zu schweren Traumata.

Stalking hat es immer gegeben, aber die neuen Technologien machen es den Verfolgern heute viel leichter. Via Handy zum Beispiel können Stalker ihre Opfer immer und überall erreichen.

Sollten Sie erfahren, dass einer Ihrer nahen Angehörigen oder Freunde, ein Opfer von „Stalking“ ist, machen Sie Mut Hilfe anzunehmen und gegebenenfalls Anzeige zu erstatten. Wenn Sie den Täter kennen, stellen Sie ihn zur Rede. Es ist wichtig, klar Stellung gegen dieses Verhalten zu beziehen und vor Augen zu führen, dass nur er selbst an diesem Verhalten etwas ändern kann.

Empfehlung der Kriminalprävention:

- **Machen Sie dem Stalker, wenn möglich in Anwesenheit eines Zeugen, unmissverständlich und nur einmal klar, dass Sie keinen weiteren Kontakt mehr zu ihm wollen. Ignorieren Sie die Person dann konsequent!**
- **Dokumentieren Sie alles was der Stalker unternimmt. Jede Kontaktaufnahme, Mitteilung und sichern Sie Beweise wie Briefe, SMS, E-Mail etc. Diese sind bei rechtlichen Schritten wichtig.**
- **Informieren Sie ihr privates und berufliches Umfeld, dass Sie „gestalkt“ werde, damit Kontaktaufnahme des Stalkers über Ihren Bekanntenkreis (neue Telefonnummer, Adresse) nicht zum Erfolg führt.**
- **Nehmen Sie keine Pakete oder Geschenke des Täters oder mit unbekanntem Absender entgegen.**
- **Werden Sie mit dem Auto verfolgt, fahren Sie direkt zur nächsten Polizeidienststelle.**
- **Alarmieren Sie in konkreten Bedrohungssituationen unbedingt die Polizei über den Notruf 133.**
- Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Kriminalprävention des Bundeskriminalamtes unter http://www.bundeskriminalamt.at oder auf der Facebook-Seite www.facebook.com/bundeskriminalamt und natürlich auch auf der nächsten Polizeiinspektion.

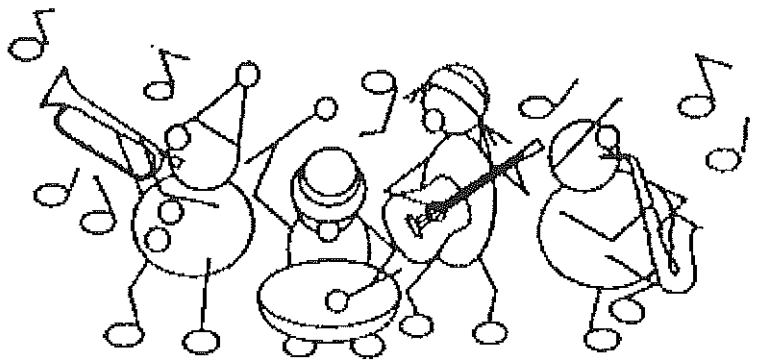
Kirchenplatz Hollern

Die Arbeiten beim Kirchenplatz in Hollern gehen plan mäßig voran.
Die Pflasterungsarbeiten wurden fast fertiggestellt und Sie sehen unseren Planer Wolfgang Krakhofer und GR Ortsvorsteher Erich Pöllmann bei der Kontrolle der Baustelle.

Seniorenausflug 2013

Der diesjährige Seniorenausflug führte uns in **das Handwerksmuseum in St. Leonhard/Hw. und zu den Kittenberger Erlebnisgärten.**

Ein herzliches Dankeschön an die Familie Landmann für die schönen Bilder.



Laut wissenschaftlichen Studien fördert eine musikalische Ausbildung die Persönlichkeit und hat positive Auswirkungen auf Gesundheit, Lernen und das soziale Verhalten. Wir meinen:

„Hauptsache, das Musizieren macht Spaß"

Gemeinsam mit der Anton Stadler Musikschule Bruck an der Leitha und mit der Unterstützung der Gemeinde Rohrau ist es seit Herbst 2012 möglich gewesen, eine professionelle musikalische Früherziehung inklusive Block- und Querflöten-unterricht im Gemeindeamt Rohrau anzubieten. Dank der regen Teilnahme kann der Musikunterricht in Rohrau auch für das Schuljahr 2013/14 angeboten werden. Weitere Interessenten sind jederzeit herzlichst willkommen.

Um den Start einer musikalischen Ausbildung zu erleichtern, möchte der Musikverein Rohrau Unterstützung bei organisatorischen und technischen Fragen anbieten.

Bei Interesse und für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an

Josef Lutz 0664/8131018

Musikverein Rohrau punktet bei Wettbewerben

„Im Schritt Marsch!" – hieß es Anfang Juni bei der diesjährigen Marschmusikwertung. 25 Kapellen trafen sich bei hochsommerlichen Temperaturen in Margarethen am Moos, um ihr Können im Gleichschritt unter Beweis zu stellen. Auch der Musikverein Rohrau war wieder mit dabei und erzielte unter der Stabführung von Martina Kral einen „Sehr guten Erfolg". Die Musiker und Marketenderinnen freuten sich über ihre vielen mitgereisten Fans der Marktgemeinde, die den Verein lautstark anfeuerten und fest die Daumen hielten.

Beim Kammermusikwettbewerb in Margarethen am Moos konnten Kathi Mayer und Hannes Raser die Jury überzeugen und erspielten einen „Sehr guten Erfolg". Sie traten in der ungewöhnlichen Besetzung Bassklarinette und Tuba an. Die beiden hatten großen Spaß am Musizieren.

Der Verein gratuliert auch Eva-Maria Stigleitner, die den Musikverein Rohrau beim Wettbewerb „Prima la Musica" vertreten hat, und mit ihrer Querflöte einen zweiten Platz errang.

Wir durften gratulieren zum 80. Geburtstag.

Herr Anton Krigovsky aus Rohrau feierte im Juni seinen 80. Geburtstag.

Die Kinder der Ferienbetreuung feierten vorige Woche mit ihren Betreuerinnen in der Volksschule das Abschlussfest.

Ich wünsche Ihnen allen schöne und erholsame Ferien und es zeichnet mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

IMPRESSUM: Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau - Tel. 02164/2204, Fax: 02164/2204-4
Herausgeber und verantwortlicher Redakteur: Bgm. Herbert Speckl, 2471 Rohrau, Unt. Hauptstr. 4
Hersteller und Herstellungsort: Marktgemeinde Rohrau, 2471 Rohrau, Joseph Haydn-Platz 1,